

# Hiiiiiii...

## FILZEN WIR UNSERE HERMI!



2



### Ihr braucht dafür:

- Bastelset „Hermi“
- Seife
- Schüssel mit warmem Wasser
- Handtuch
- Luftpolsterfolie

**Tipp:** Schneidet ein Versandkuvert auseinander, auf den Innenseiten ist eine Schicht Luftpolsterfolie die ihr dafür verwenden könnt.



### So geht's:

1. Bereitet mit warmem Wasser und Seife die Seifenlauge in der Schüssel vor.
2. Nehmt ca. 30cm der gelben Wolle und teilt sie in 4-5 Stränge. Diese Stränge fächert ihr gründlich auf (siehe Foto 1). Dann rollt ihr die Wolle locker von einem Ende her ein und legt die äußeren Enden immer wieder nach innen. Den zweiten aufgefächerten Wollstrang rollt ihr quer darüber und so weiter, bis eure vorbereitete Wolle verbraucht ist. Ihr solltet nun ein Knödel ohne sichtbare Wollstränge in Händen halten.
3. Jetzt das Wollknödel in die Seifelauge tunken und vorsichtig ausdrücken. Dann dreht ihr es in euren eingeseiften Händen oder auf der Luftpolsterfolie mit ein wenig Druck so lange, bis sich die Wolle verfilzt. Jetzt nehmt ihr kleine Stränge der schwarzen Wolle und legt sie in Streifen auf den Filzkörper und filzt sie auf die Kugel. Fertig ist euer Hermi-Körper.
4. Für die Flügel schnappt ihr euch ein Stück vom Pfeifenputzer und formt die Flügel. Für Profis: Nehmt einen Wollstrang macht einen Knoten in die Mitte und filzt daraus die Flügel (siehe Foto 4).
5. Für Augen und Mund lasst ihr am besten den Körper trocknen und malt mit Acrylstift darauf. Oder ihr habt vielleicht passende Wackelaugen, Filzreste oder sonst etwas, mit dem ihr eure ganz eigene, besondere Hummel basteln könnt! Lasst eurer Fantasie freien Lauf und freut euch über eure Hummelbande!



# Die Hummel

## EIN STECKBRIEF

2



**Name:** Hummel

**Wissenschaftlicher Name:** Bombus (Latein)

**Größe:** ca. 1,5–3 cm

**Farbe:** Schwarz-gelb gestreift, oft mit weißem Po

**Flügel:** 2 Flügelpaare

**Gewicht:** so leicht wie ein Blatt

**Lebensraum:** Wiesen, Gärten, Wälder, Parks

**Nahrung:** Nektar und Pollen von Blumen

**Besonderheit:** Sie können auch bei Kälte fliegen

### Warum sind Hummeln so wichtig?

Hummeln bestäuben Blumen, Obst und Gemüse. Ohne Hummeln gäbe es z. B. weniger Erdbeeren, Tomaten und Äpfel. Sie helfen Pflanzen, Samen zu bilden.

### Wie leben Hummeln?

Hummeln leben in kleinen Völkern, eine Königin gründet das Nest. Arbeiterinnen helfen beim Sammeln von Nahrung. Sie bauen ihre Nester oft unter Gras, nahe am Boden oder in alten Mauslöchern. Hummeln gehören zur Familie der Bienen und zählen zur Gruppe der Wildbienen.

### Wie können wir Hummeln helfen?

- Blumen pflanzen (Z. B. Lavendel, Klee, Sonnenblumen, das mögen sie gerne.)
- Keine giftigen Sprays im Garten benutzen
- Hummelhotels aufstellen
- Bei Trockenheit Blumen gießen
- Für Klimaschutz stark machen

### Welche Probleme haben Hummeln?

**Zu viel Hitze:** Hummeln mögen es lieber kühl. Denn beim Fliegen lassen Hummeln die Blumen zittern, damit ganz viel Pollen herausfällt. Wenn es zu heiß ist, werden sie schnell müde und können nicht mehr stark zittern. Dadurch fällt weniger Pollen heraus und Blumen werden schlechter bestäubt.

**Blumen blühen zur falschen Zeit:** Manche Blumen blühen früher als sonst. Wenn die Hummeln noch schlafen, finden sie später zu wenig Nahrung.

**Mehr Unwetter:** Starker Regen und Stürme zerstören Nester und Blumen.

**Weniger Lebensräume:** Durch Trockenheit wachsen weniger Pflanzen, die Hummeln brauchen.

Mit Unterstützung von

LICHT INS DUNKEL

 Bundeskanzleramt

